

Prüfbericht Nr. **55013420** (3. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 9Jx20 H2 Typ M12X 9020
Superior Industries Leichtmetallräder Germany GmbH

Seite 1 von 3

Auftraggeber Superior Industries Leichtmetallräder Germany GmbH
 Gustav-Kirchhoff-Straße 10
 D-67098 Bad Dürkheim
 QM-Nr.: 49 02 0142106

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad

Modell M12X
 Typ M12X 9020
 Radgröße 9 J x 20 H2
 Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø (mm)	Ein- press- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abroll- umfang (mm)	Gültig ab Herstell- datum
PO1	M12X 9020 PO1 / ohne Ring	5/112/66,6	20	930	2330	12/2019
PO1	M12X 9020 PO1 / ohne Ring	5/112/66,6	33	930	2330	12/2019
MB1	M12X 9020 MB1 / ohne Ring	5/112/66,6	42	1000	2440	12/2019
MB1	M12X 9020 MB1 / ohne Ring	5/112/66,6	42	1000	2440	12/2019
MB1	M12X 9020 MB1 / ohne Ring	5/112/66,6	48	1000	2440	1/2020
MB1	M12X 9020 MB1 / ohne Ring	5/112/66,6	48	1000	2440	1/2020
W6	M12X 9020 W6 / ohne Ring	5/112/66,7	35	1045	2410	12/2019

Kennzeichnung

KBA-Nummer 53089
 Herstellerzeichen rial Germany
 Radtyp und Ausführung M12X 9020 (s.o.)
 Radgröße 9Jx20 H2
 Einpreßtiefe ET.. (s.o.)
 Gießbereichszeichen SPP
 Herstellungsdatum Monat und Jahr

Befestigungselemente

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbereichsgutachten zu entnehmen.

Prüfungen

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger vom 25.November 1998 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Abrollprüfung
- Impactprüfung

Folgende Testdaten liegen der Biegeumlaufprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Einpress-tiefe (mm)	Radlast (kg)	Abroll-umfang (mm)	Ver-fahr-en	Datum	Ort
PO1	5/112/66,6	20	930	2330	FE	11/2019	TZT Lamsheim
PO1	5/112/66,6	33	930	2330	FE	11/2019	TZT Lamsheim
W6	5/112/66,6	35	1045	2410	FE	11/2019	TZT Lamsheim
W6	5/112/66,6	35	1045	2410	FE	02/2020	TZT Lamsheim
W6	5/112/66,6	35	1045	2410	FE	02/2020	TZT Lamsheim
MB1	5/112/66,6	42	1000	2440	FE	11/2019	TZT Lamsheim
MB1	5/112/66,6	42	1000	2440	FE	02/2020	TZT Lamsheim
MB1	5/112/66,6	42	1000	2440	FE	02/2020	TZT Lamsheim
MB1	5/112/66,6	42	1000	2440	FE	02/2020	TZT Lamsheim
MB1	5/112/66,6	48	1000	2440	FE	02/2020	TZT Lamsheim

FE=Farbeindringverfahren
ZnO=Zinkoxydpaste

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Einpress-tiefe (mm)	Radlast (kg)	Reifen-größe	Datum	Ort
W6	5/112/66,6	35	1045	235/45R20	11/2019	TZT Lamsheim
MB1	5/112/66,6	42	1000	235/45R20	11/2019	TZT Lamsheim
MB1	5/112/66,6	48	1000	235/45R20	02/2020	TZT Lamsheim

Folgende Testdaten liegen der Abrollprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Einpress-tiefe (mm)	Radlast (kg)	Reifen-größe	Ver-fahr-en	Datum	Ort
W6	5/112/66,6	35	1045	325/60R20	FE	02/2020	TZT Lamsheim
MB1	5/112/66,6	42	1045	325/60R20	FE	02/2020	TZT Lamsheim

FE=Farbeindringverfahren
ZnO=Zinkoxydpaste

Aufgrund bereits positiv durchgeführter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzsprühtest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht der nicht lackierten Sonderradausführung PO1, ET20 betrug 16,17 kg.

Prüfort und Prüfdatum

Die Festigkeitsprüfung des Sonderradtyps wurde in Technologiezentrum Typprüfstelle Lamsheim ab November 2019 durchgeführt.

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

Anlagen

Beschreibung		21.02.2020
	mit Änderung vom	03.08.2022
Radzeichnung	5068-04	30.07.2019
	mit Änderung vom	10.03.2022
Radzeichnung	5069-04	26.07.2019
	mit Änderung vom	10.03.2022
Radzeichnung	5070-04	26.07.2019
	mit Änderung vom	24.02.2020
Radzeichnung	5132-02	11.11.2019
	mit Änderung vom	24.02.2020
Radzubehör	Rev07	01.02.2022
Verwendungen	Anlagen 1 bis 7	

Der Prüfbericht umfasst Blatt 1 bis 3.

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis bestehen unsererseits keine technischen Bedenken.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lamsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typpenehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lamsheim, 12. August 2022

SBC aus



Blauth

00395197.DOC

Anlage „Liste der Änderungen“ zu Prüfbericht Nr. 55013420 (3. Ausfertigung)

Prüfgegenstand
Hersteller

PKW-Sonderrad 9Jx20 H2 Typ M12X 9020
Superior Industries Leichtmetallräder Germany GmbH

Seite 1 von 1

Liste der Änderungen

Es wird geändert: Aktualisierung Radbeschreibung
Aktualisierung Radzeichnung
Aktualisierung Verwendungsbereich

Es wird berichtigt:

Es wird hinzugefügt: Neue Zubehörzeichnung

Es entfällt: Nabenkappenzeichnungen
Befestigungsmittelzeichnung